

**G**FK-Boote von Quicksilver, die es seit den frühen 1990er-Jahren zu kaufen gibt, gehören mittlerweile zu den Topsellern im Portfolio der Brunswick Marine Group. Was eigentlich eine Sache der Logik ist, denn qualitativ und stilistisch treffen die vorwiegend aus portugiesischer Produktion stammenden Mehrzweck-Gleiter eindeutig den Zeitgeschmack. Die Vermarktung im Bundesgebiet erfolgt über ein straff organisiertes Vertriebssystem, in das 20 autorisierte Fachhändler eingebunden sind. Gegenwärtig besteht die von 4,44 bis 9,09 m Länge über Alles reichende Quicksilver-Flotte aus 27 Entwürfen. Mit Ausnahme der Quicksilver Activ 905 Weekend, die optional auch als Inboard-Version zu haben ist, gelangen sämtliche Modelle im kostengünstigen Paket mit Mercury-Außenbordmotoren zum Kunden.

Wir wollen uns heute die Quicksilver 475 aXess aus der Nähe ansehen, die in der Marina des Ostseestädtchens Strande für den SKIPPER-Test bereitliegt. Das soeben erstgewasserte Vorführ-Exemplar der Firma Bootcenter Kiel ist mit Mercurys vorab erwähntem F40-Dreizylinder-Viertakter bestückt, der aus einem Hubraum von 747 ccm 29,4 kW (40 PS) mobilisiert. Wenngleich stärkere Alternativen mit 50

QUICKSILVER 475 AXESS

# STABILE KLEINE

Die 4,62 m lange und ganz genau 2,01 m breite 475 aXess gehört zu den Einsteiger-Modellen innerhalb der ständig wachsenden Quicksilver-Range. Wir haben das problemlos trailerbare offene Kompaktboot, das im vorigen Jahr debütierte, in Kombination mit einem Mercury F40 EFI getestet.



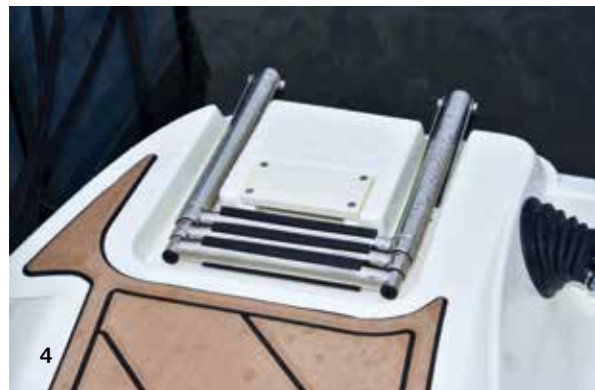
Während des Praxistests auf der Kieler Förde stellt die Quicksilver 475 aXess ihre einwandfreien Laufeigenschaften unter Beweis. Die Wasserlage des offenen GFK-Bootes ist vorbildlich stabil







1. Blick ins viel Bewegungsfreiheit bietende selbstlenzende Cockpit
2. Die Rückenlehne der Heckbank könnte ein bisschen höher ausfallen
3. Im Unterbau der Heckbank: 45-Liter-Benzintank nebst Batterieanlage
4. Zum Ausstattungsstandard der aXess gehört eine Teleskop-Badeleiter
5. Loses Equipment lagert in den zahlreich vorhandenen Staufächern
6. Steuerstand mit Mini-Windschutzscheibe und Handfeuerlöscher



und 60 Pferdestärken zur Disposition stehen und prinzipiell vermutlich noch besser ins Bild passen, kann sich die temperamentvolle Leistungsentfaltung des F40 sehen lassen. Der Motor zieht über das gesamte Drehzahlband sauber durch und benötigt nur acht Sekunden, um das mit zwei kräftig gebauten Personen besetzte Testboot auf einen wasserski-tauglichen Cruising Speed von 20 kn zu beschleunigen. Mit abgelesenen 6.000 min<sup>-1</sup> liegen exakt 25 Knoten als Spitzengeschwindigkeit an. Das bewährte »M-Rumpf-Design« sorgt für eine hervorragend stabile Wasserlage, die beim flinken Überqueren von moderaten Wellen und in schneller Kurvenfahrt beibehalten wird. Einziger kleiner Kritikpunkt ist

der relativ große Wendekreis von etwa 2,5 Bootslängen, wobei die als Option gelistete und unserer Meinung nach sehr empfehlenswerte Hydrauliklenkung stets weich und präzise reagiert. Zurück im Hafen, werden die Vorzüge des für einen 15-Footer wirklich riesigen Cockpits protokolliert. Die laut der zuerkannten CE-Klassifizierung C erlaubten fünf Crewmitglieder genießen eine tolle Bewegungsfreiheit. Im vorderen Bereich lassen sich die Bänke blitzartig in eine Doppelsonnenliege verwandeln. Ebenfalls zu loben sind der benutzerfreundliche, weil elastische hellbraune Gator-Bodenbelag, die in den Bootskörper integrierten Heckstege und vor allem die üppigen Staukapazitäten. Unter der Heckbank –

der Steuerbordsitz ist für den Skipper reserviert – lagern, jeweils sicher gehalten, ein 45 Liter fassender Benzintank und die mit einem Hauptschalter versehene Starterbatterie.

**Unser Fazit:** Die in jeder Hinsicht gefällige Quicksilver 475 aXess ist ein unkompliziertes und vielseitig einzusetzendes Schönwetterboot, das bereits mit der gefahrenen Minimalmotorisierung viel Spaß macht. Inklusive Frachtpauschale beträgt der Basispreis 22.980 Euro. Für die mit sinnvollen Extras aufgepeppte Probandin wurden 25.940 Euro aufgerufen. ■

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

## TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 4,62 m  
**Breite:** 2,01 m  
**Durchfahrthöhe:** 0,91 m  
**Tiefgang (Antr. angehoben):** 0,26 m  
**Gewicht (o. Motor):** 515 kg  
**CE-Kategorie:** C  
**Max. Personenzahl:** 5  
**Brennstofftank:** 45 l  
**Baumaterial:** GFK  
**Motorisierung:** Mercury-Außenborder (Langschaft), Leistung wahlweise 29,4 kW (40 PS), 36,8 kW (50 PS) oder 44,1 kW (60 PS)  
**Grundpreis:** 22.980 € mit Basismotor Mercury F40 ELPT EFI, Preis des fahrfertigen Testbootes inklusive Sonderausstattung 25.940

## SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	850 min <sup>-1</sup>	54 dB(A)	0 kn
	850 min <sup>-1</sup>	57 dB(A)	2,2 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	60 dB(A)	2,7 kn
	2000 min <sup>-1</sup>	66 dB(A)	5,4 kn
	3000 min <sup>-1</sup>	72 dB(A)	6,5 kn
	4000 min <sup>-1</sup>	79 dB(A)	11,5 kn
	5000 min <sup>-1</sup>	83 dB(A)	20,5 kn
(Vollast)	6000 min <sup>-1</sup>	87 dB(A)	25,0 kn

**Revier:** Ostsee, Kieler Förde, querab von Laboe, **Crew:** 2 Pers.,  
**Messung:** GPS, **Wasser:** 10° C, **Luft:** 9° C, **Wind:** 1-2 Bft.,  
**Tank:** Benzin 45 l (100 %)

## MOTOR AM TESTBOOT

Mercury F40 ELPT EFI, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, Leistung: 29,4 kW (40 PS), Zylinderzahl: 3, Hubraum: 747 ccm, Bohrung x Hub: 65 x 75mm, Gewicht: 93 kg, maximaler Drehzahlbereich: 5.000 bis 6.000 min<sup>-1</sup>, Einzelpreis: 8.369 €

## STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, integrierte Heckstege, stählerne Teleskop-Badeleiter, elastischer Gator-Decksbelag, internationale Navigationsbeleuchtung, Belegklampen, Polsterset inklusive Einlegeteile für Bugsonnenliege, Mooring Kit, 45-Liter-Benzintank, Rammschutzleiste, Steuerstand mit mechanischer Lenkung und flacher Windschutzscheibe, Bimini-Verdeck, Signalhorn, Getränkehalter, sählerne Haltegriffe, Speedometer und Drehzahlmesser, Handfeuerlöscher, demontierbarer Tisch fürs Vordercockpit, Echolot, Radio mit zwei Lautsprechern

## LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Lenkung (810 €), Wasserski-Zugstange (750 €), Hafensenning (700 €), einsatzfertige Montage des Mercury-Außenborders inklusive Starterbatterie (1.210 €)

- ⊕ Vorbildlich stabile Wasserlage und sehr sicheres Fahrverhalten
- ⊕ Für ein Sportboot dieser Größe hervorragendes Platzangebot
- ⊕ Einfache Handhabung in der Praxis und problemlos zu trailern
- ⊕ Reichlich Stauvolumen für mitgeführtes loses Equipment
- ⊕ GFK-Finish von guter Qualität, passend gewählte Beschläge
- ⊕ Sinnvolle Ausstattungsdetails gehören zum Lieferumfang
- ⊕ Bereits mit gefahrener Minimalmotorisierung flott und agil

- ⊖ Konzeptionsbedingt etwas flach geratene Rückenpolster
- ⊖ Verhältnismäßig großer Wendekreis in schneller Gleitfahrt
- ⊖ Quicksilver-typisches Billiglook-Steuerrad aus Hartplastik

## INFORMATIONEN UND WERFT

**Bootscenter Kiel GmbH** (offizieller Quicksilver-Händler und Lieferant des Testbootes), Haßberg 6, 24113 Kiel, Tel. 0431-7055031, [www.bootscenter-kiel.de](http://www.bootscenter-kiel.de)

**Brunswick Marine in EMEA**, Parc Industriel de Petit-Rechain, Avenue de Mercury 8, B-4800 Verviers, Kontaktadressen der deutschen Quicksilver-Händler unter [www.quicksilver-boats.com](http://www.quicksilver-boats.com)